

**Sitzungsvorlage 34/2018
Vorstellung des Bereiches Integration;
Aufgaben, Rückblick und Ausblick**Sachverhalt:

Mit der Flüchtlingswelle 2015, dem Bau der Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises in Nordhausen und Ankunft von rund 80 Geflüchteten im September 2015 entstand der Wunsch nach Koordination des ehrenamtlichen Engagements, Entwicklung einer Strategie für die Nordheimer Willkommenskultur sowie nach einer Anlaufstelle für alle Interessierten.

Mit der Verwaltungsvorschrift VwV-Integration wurden die Rahmenbedingungen für die Förderung einer Stelle als Integrationsbeauftragte geschaffen. Nach Beschlussfassung im Gemeinderat wurde seinerzeit ein Förderantrag gestellt, der für 3 Jahre bewilligt wurde. Die Stelle der Integrationsbeauftragten ist seit 01.09.2016 besetzt.

Mit dem Pakt für Integration wurde ein weiterer Baustein zur Integrationsförderung geschaffen. Mit der Möglichkeit, Fördermittel zur Einstellung von Integrationsmanagern zu erhalten, reagierte das Land auf die Entwicklungen. Das Verlassen der Geflüchteten der vorläufigen Unterbringung des Landkreises und die Anschlussunterbringung in der Gemeinde sowie der Familiennachzug erfordern individuelle Unterstützung vor Ort.

Die Gemeinde Nordheim hat sich dem Sammelantrag zur Förderung von Integrationsmanagern angeschlossen. Am 01.02.2018 hat die Integrationsmanagerin des Landkreises Heilbronn ihre Arbeit vor Ort aufgenommen. Sie ist mit 70% für die Gemeinde Nordheim tätig.

In der Sitzung werden die Schwerpunkte der Integrationsarbeit vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

gw